



## SVUH Hygieneordnung für die Ökonomie, Messe und Terrasse

Der Betrieb von Ökonomie, Messe und Terrasse erfordert ein Hygienekonzept, das auf der Grundlage der aktuellen Senatsverordnungen und der Empfehlungen des BSV basiert. Wir müssen entsprechende Auflagen beachten.

Zu den Auflagen gehört es auch, dass alle - so auch die Messe-Gäste - ihr Kommen und Gehen in das ausgelegte „SVUH-Tagebuch“ im Eingangsbereich mit vollständigem Namen sowie ihrem Status (genesen oder geimpft oder negativ getestet) eintragen. Nicht-SVUH-Angehörige müssen dabei ihre Telefonnummer sowie ihre Anschrift mit angeben. Nach 2 Wochen werden die Eintragungen jeweils vernichtet. Alternativ kann auch die Luca-App oder die Corona-Warn-App genutzt werden.

### Händewaschen und Desinfektion:

Das Händewaschen ist in den WC-Räumen möglich. Dort befinden sich auch Desinfektionsmittel-Spender.

Zusätzlich sind am Eingangsbereich der Messe Desinfektionsmittel bereitgestellt. Diese sind vor jedem Betreten zu benutzen.

### Abstands- und Kontaktbeschränkungen, allgemeine Regelungen:

Die nachfolgend benannten Maßnahmen dienen dem Schutz des Ökonomen und der Gesundheit der Mitglieder und Gäste. Die Einhaltung der Regelungen ist obligatorisch.

### Im Außenbereich/ Garderobe

- Im Außenbereich gilt die 3G-Regelung für Anwesende. Hier ist die Abstandsregel 1,5 m empfohlen.
- Tische bzw. Plätze, die nicht benutzt werden sollen, sind gekennzeichnet.
- Bereits im Garderobenraum wird der Mindestabstand von 1,5 m empfohlen.
- Im Garderobebereich ist das Tragen einer medizinischen oder FFP2 Maske notwendig.

### In der Messe:

- In der Messe gilt die „2G“-Regelung, d.h. der Zutritt ist beschränkt auf Personen, die vollständig geimpft oder genesen sind (Nachweis erforderlich).
- Entsprechend der in Berlin geltenden Ausnahmen haben auch Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztliche Bescheinigung erforderlich) Zutritt, wenn sie einen aktuellen negativen **PCR**-Test vorweisen können sowie Kinder unter 12 Jahren, die negativ getestet sein müssen. Ein negativer Test darf nicht älter als 24 h sein.
- Diese Einschränkung gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr.
- Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl entfällt, da wir die 2G-Regelung anwenden.
- Auf dem Boden sind Markierungen angebracht, die den Mindestabstand bei Wartezeit am Tresen markieren. Der Tresenbereich in der Messe ist nicht zum Verweilen gedacht und dient als Verkehrsfläche im Zuge von Wartezeiten.
- Auf dem Tresen sind Plexiglasscheiben aufgestellt, die während der Wartezeit am Tresen dem Schutz des Wirtes und der Mitglieder bzw. Gäste dienen.
- In der Messe gilt generell Maskenpflicht (mit Ausnahme beim Sitzen an einem Tisch in der Messe).



# Segler-Vereinigung Unter-Havel e.V.

Scharfe Lanke 133b, 13595 Berlin

---

## Auf der Terrasse:

- Auch auf der Terrasse gelten die allgemeinen Regelungen (s.o.).
- Speisen und Getränke können am Außentresen in Empfang genommen werden.
- Während möglicher Wartezeiten am Außentresen auf der Terrasse gilt ebenfalls Maskenpflicht und die Abstandsregelung 1,5 m.
- Der Bereich am Außentresen ist nicht zum Verweilen vorgesehen.

## Bezahlung:

Es ist notwendig, Rechnungen zeitnah zu begleichen. Allerspätester Bezahl-Termin ist jeweils der letzte Tag im Monat vor Ultimo, wenn die Messe geöffnet hat.

## Allgemein:

Wir weisen in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Registrierungsnotwendigkeit hin. Die allgemeinen Öffnungszeiten der Messe haben sich nicht geändert. Hr. Adhar und der Messewart freuen sich – trotz der leider notwendigen Einschränkungen – auf einen guten Messebesuch und wünschen „guten Appetit“.

gez. Hygienebeauftragter für Messe und Terrasse sowie Messewart  
*Robert Neumann*